

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH \(KDG\) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Hünxe](#)

Straße [Rathausplatz 1](#)

Plz, Ort [46359, Heiden](#)

Telefon [0286777530660](#)

Fax [0286777530686](#)

E-Mail info@kdg-heiden.de

Internet www.kdg-heiden.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE227005204](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [09502-2023 KDG](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

[- ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Hünxe Ortsteil Bruckhausen Turnverein Bruckhausen, Am Dicken Stein, 46569 Hünxe-Bruckhausen](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Sport und Freizeitfläche Am dicken Stein in Hünxe-Bruckhausen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Bei dem Bauvorhaben handelt es sich in LOS 1 um Tief- und Galabauarbeiten und in LOS 2 um Vegetationsarbeiten](#)

[Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2](#)

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Tiefbauarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

[Tief- und Galabauarbeiten](#)

- Pflasterarbeiten für die Herstellung von ca. 780 qm Wegeflächen aus Betonpflaster.
- Herstellung von ca. 100 lfdm Natursteinquadern als Hangbefestigung und Sitzmöglichkeit.
- Einbau von ca. 65 lfdm Betonsitzstufen aus Sichtbeton als radiale vierstufige Tribünenanlage
- Herstellung von ca. 800 qm Spielplatzflächen und Einbau von fünf Kleinspielgeräten und zwei Großspielgeräten (Hangrutsche und Kletterspielgerät).

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Beginn Mai 2023 nach Abstimmung](#)

[Ende September 2023](#)

Zusätzliche Angaben zum Los: [Die gesamten Arbeiten sind mit Rücksichtnahme auf die Anwohner und den laufenden Schulbetrieb auszuführen.](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Vegetationsarbeiten](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

- Herstellung von großflächigen Rasenflächen mit einer Gesamtgröße von

ca. 5.400 qm.
- Pflanzarbeiten auf einer Fläche von ca. 1.850 qm.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Beginn Oktober 2023

Ende November 2023

Zusätzliche Angaben zum Los: Die gesamten Arbeiten sind mit Rücksichtnahme auf die Anwohner und den laufenden Schulbetrieb auszuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Los 1: Beginn Mai 2023 nach Abstimmung

Ende September 2023

Los 2: Beginn Oktober 2023

Ende November 2023

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsatellite/notice/CXPSYRED0LX/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen.
 Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.
 Das Formblatt VHB 213 Angebotsschreiben ist zwingend einzureichen.
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.04.2023 um 10:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 16.05.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRED0LX>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 05.04.2023 um 10:00 Uhr**
 Ort
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt aus dem Vergabehandbuch des Bundes zu verwenden, und zwar für die Vertragserfüllung das Formblatt VHB 421 und für die Mängelansprüche das Formblatt VHB 422.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
 Eignung
 Die Eignung des Bieters wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) geprüft (§§ 6a, § 16b (1) VOB/A).
 Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten:
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit
 Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Kalenderjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A).
 Vordruck VHB 124
 Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren mit Angabe der Auftragssumme, des Auftraggebers und der Leistungszeit (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die in Vordruck VHB 124 genannten Referenznachweise vorzulegen (vgl. § 6b (2) VOB/A).

Angaben zu Arbeitskräften.

Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Personal für Leitung und Aufsicht (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Formblatt F2.

Registereintragen.

Eigenerklärung, anstelle eines Nachweises, der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Eintragung in das Handelsregister, der Handwerksrolle und der Industrie- und Handelskammer (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese durch die Gewerbeanmeldung, den Handelsregisterauszug oder durch Eintragung in die Handwerksrolle/Handwerkskarte bzw. bei der Industrie und Handelskammer (vgl. § 6b (2) VOB/A) nachzuweisen.

Angaben zur Berufsgenossenschaft.

Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (§ 6a (3) VOB/A). Vordruck VHB 124.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (vgl. § 6b (2) VOB/A).

Zuverlässigkeit

Eigenerklärung anstelle eines Gewerbezentralregisterauszuges (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt und ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR wird der Auftraggeber eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern (vgl. § 6b (2) VOB/A).

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen (vgl. § 6b (2) VOB/A).

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Gründen, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin in Frage stellen im Sinne § 6a (2) Nr. 5 - 7, 9 VOB/A. Vordruck VHB 124.

Angaben zu Versicherungen

Eigenerklärung über eine bestehenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR (§ 6a VOB/A). Formblatt F1.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen (vgl. § 6b (2) VOB/A).

Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreis Wesel Vergabeprüfstelle
Straße Reeser Landstr. 31
Plz, Ort 46483, Wesel
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges

Die Maßnahme wird durch Zuwendungen des Landes aus Landes und Bundesmitteln (Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008 (FRL) gefördert. Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen und für Rechnung der Gemeinde Hünxe durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYRED0LX